

Das war die Sause 2007

Ein Bilderbogen zur Adendorfer Kirchwegsause

Adendorf (he) – Es war zwar schon die achte Kirchwegsause in Adendorf, aber diese Neuauflage übertraf alle Erwartungen, denn die Bereicherung des Programms um eine „Adendorf-Parade“ war der Hit. Adendorfs Musikgröße Mirko Heil füllte mit seiner Zehn-Mann-Formation „Top for Tea“ am Samstagabend den Rathausplatz bis nach Mitternacht bis auf

den letzten Stehplatz, die Zapfhähne liefen derzeit sprichwörtlich heiß.

Der Sonntag begann traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst, bevor sich die Parade für den Umzug durch den Ort formierte. Einen guten Kilometer lang war der Lindwurm aus Fahrzeugen, Kutschen und Fußgruppen, gestellt von den Adendorfer Firmen mit ihren Mitarbeitern sowie den Vereinen. Angeführt vom Bardowicker Spielmannszug zog die Parade durch die dicht gesäumten Straßen. Die Schrotttrommler weckten die letzten verschlafenen Adendorfer, die Sänger des Gemischten Chores stimmten die lautstark geweckten Anwohner dann wieder sanft....

Eine große Kinderfohmarktmeile am Kirchweg, Buden und Karussells am Rathausplatz und ein tolles Bühnenprogramm für jeden Geschmack machten den Sonntag zu einem Familientag für alle Adendorfer – und zahlreiche Gäste....

Ein großer Dank gilt den vielen Mitwirkenden und Organisatoren, die die diesjährige Kirchwegsause in Adendorf tatsächlich zu einer Riesen-Sause gemacht haben.

